



Winter School
Neues Management
18.–20. Januar 2024
Seehotel Niedernberg



Praxisbeispiele:

KNOLL
.It works

VDMA
Business
Advisory

DEYAN7

mimatic
Tool Systems



Winter School Neues Management

Die Winter School Neues Management ist eine

Veranstaltung im Boot-Camp-Format:

Herausfordernd. Intensiv. Hoher Nutzen.

Dazu laden wir inspirierende Praktiker ein, Expertenwissen und Erfahrungen zu teilen, die in besonderem Maße für den produzierenden Mittelstand relevant sind.

Von Planung und Steuerung über agiles Projektmanagement, ChatGPT bis hin zu Organisationstransformation und Krisenbewältigung – **also „saugute Zusammenarbeit“ in jeder Dimension.**

Für wen ist die Winter School maßgeschneidert?

Die Winter School ist wie gemacht für die Menschen, die maßgeblich an der Zukunft ihres Unternehmens arbeiten.

Dabei geht es weniger um Zuständigkeiten. Viele der aktuellen Probleme ziehen sich quer durch viele Abteilungen: Produktivität. Recruiting, Materialverfügbarkeit, Projektmanagement, Innovation. Abteilungsübergreifende Beweglichkeit ist das Gebot der Stunde.

Ganz egal, ob Sie Abteilungsleiter, Eigentümerin, Geschäftsführer sind ... Wenn Sie nach pragmatischen Mitteln für mehr Wirkung in Ihrer Organisation suchen, dann sind Sie hier genau richtig.



Neue Wertschöpfung Neues Management

Es gibt Firmen, die können „saugute Zusammenarbeit“.
Dort wird ideenreich, schnell und lösungsorientiert gehandelt.

Solche Organisationen können auch mit den aktuellen Herausforderungen wie z. B. **Energiekostenexplosion, Materialmangel, Digitalisierung, Innovation, Umsatzschwankungen oder unbesetzte Stellen** besser umgehen.

In der Winter School geht es um genau diesen Unterschied,
der in Sachen Wettbewerbsfähigkeit entscheidend ist:
Mit den Herausforderungen der Zeit besser umzugehen! Wie geht das?

Was dürfen Sie erwarten?

- › aus der Praxis für die Praxis
- › bekannte Probleme anders denken
- › drängende Probleme schneller und wirksamer angehen
- › die Nase den entscheidenden Meter nach vorne bekommen

V&S arbeitet seit über 20 Jahren als Beratung im produzierenden Mittelstand.



V&S hat uns durch finstere Zeiten begleitet. Uns dabei geholfen, trotz der notwendigen, sehr unangenehmen Einschnitte die Themen Strategie, Innovation, Markt, Offenheit und damit Zusammenhalt erfolgreich zu meistern. Das hat uns sehr geholfen und wir sind gestärkt aus unserer damaligen Krise hervorgegangen. Nicht nur finanziell. Sondern auch kulturell.



Winter School
Neues Management
18.–20. Januar 2024
Seehotel Niedernberg

Time Table



Donnerstag, 18. Januar

9–13 Uhr	Saugute Zusammenarbeit verstehen mit Benno Löffler (V&S)
13–14 Uhr	Mittagessen
14–18 Uhr	ReaLean**/ PIT Planspiel mit Martin Mittendorf (V&S), Christian Spohn (Knoll)
18 Uhr	Abendessen
19.30–20.30 Uhr	Überraschungsgast aus der Baubranche mit Dr. Torsten Penz

Freitag, 19. Januar

9–10 Uhr	Sich selbst neu erfinden: Transformation mit Benno Löffler (V&S)
10–13 Uhr	Agile Praktiken
13–14 Uhr	Mittagessen
14–18 Uhr	KI-Workshop mit Jonas Gottschalk (Deyan7), Andreas Simon (mimatic)
18 Uhr	Abendessen
19.30–20.30 Uhr	Impuls vom VDMA „Wohin geht die Reise?“ mit Felix Prumbohm (VDMA)

Samstag, 20. Januar

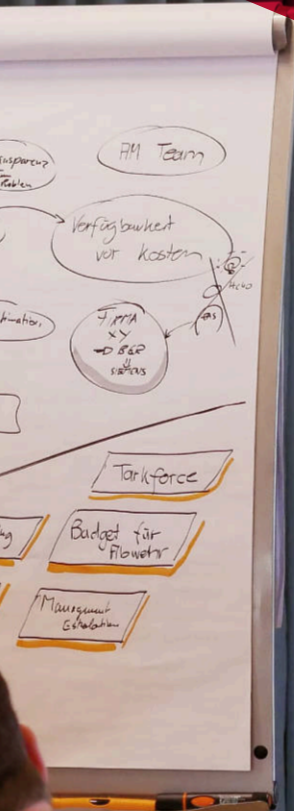
9–10 Uhr	Engpass Engineering mit Cecil Varghese (Eckstein) und Eckstein-Kunde
11–12.30 Uhr	Hoshin v/s OKR mit Uwe Kreyenborg (V&S), Michael Kasteleiner (V&S), Andreas Simon (mimatic)
12.30–13.30 Uhr	Mittagessen
13.30–15 Uhr	Abschluss mit dem V&S-Team

Impressionen



”

Klasse Themen – perfekter Mix –
man hat sich super wohlfühlt und hat
unglaublich viel mitgenommen. ‚sau‘gut,
‚sau‘stark, einfach ‚sau‘ber.
Hartmut Eckert, AZO, COO



Donnerstagvormittag
Saugute Zusammenarbeit
verstehen
mit Benno Löffler (V&S)



Gemeinsam wirksamer handeln

Vielen Firmen steckt der Taylorismus noch tief in der DNA:

- › viel zu viele Probleme rutschen in der Hierarchie nach oben
- › die Führungsmannschaft wird zum Engpass
- › der Rahmen für echtes, gemeinsames Engagement fehlt
- › Entscheidungen dauern zu lange
- › die Demotivation bei Führungskräften und Mitarbeitern steigt

Neues Management löst fokussiert die Ursachen dieser Symptome.

Der erste Vormittag ist eine **intensive Auseinandersetzung mit den Denkmodellen innovativer, wendiger Organisationen**, die den Kontrast zu alten tayloristischen Idealen deutlich macht. In der Denkwerkstatt wird durch interaktive Elemente vermittelt, welche Werkzeuge klassischen Managements Höchstleistungsunternehmen nicht (mehr) einsetzen.

Saugute Zusammenarbeit? Was soll das sein?

Ganz einfach: ideenreich gemeinsam schnell wirksam handeln!

Darum geht's im Angesicht einer wilden Welt.

Donnerstagabend
Überraschungsgast aus der Baubranche
mit Dr. Torsten Penz



In der Baubranche wird improvisiert, dass sich die sprichwörtlichen Balken biegen. Das hat gute Gründe: Jedes Projekt ist anders. Standardisierung ist die Ausnahme. Diese Denkhaltung strahlt in alle Ecken der Branche.

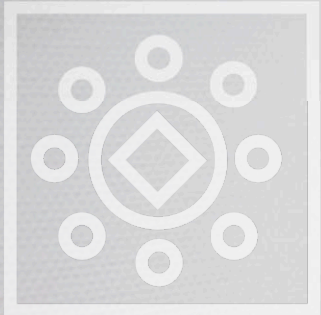
Was passiert, wenn dann einer vom großen Automobilzulieferer zu einem der Größten in der deutschen Baubranche wechselt?
Prallt der an der Kultur und den Zwängen der Realität ab?
Oder lassen sich bestimmte Denkwerkzeuge anwenden –
z. B. den Fokus auf mehr Fluss und weniger Verschwendung legen.

So viel vorweg: Der Nutzen eines anderen Denkens war im zweistelligen Millionenbereich.



V&S hat uns Wege aufgezeigt, vorhandene Kompetenzen wirksamer einzusetzen und Innovationen schneller auf den Markt zu bringen. V&S hat uns wirklich weitergebracht. Pragmatisch. Mittelstandstauglich. Wirksam.
Martina Barton, Mitglied der Geschäftsleitung, BBG

Donnerstagnachmittag
ReaLean^{v&s} / PIT Planspiel
mit Martin Mittendorf (V&S),
Christian Spohn (Knoll)



”

Ich muss mich entschuldigen.
Zuerst dachte ich, es wäre das
typische Beratergelaber, aber da steckt
deutlich mehr dahinter. Danke.
*Josef Reichinger, Betriebsleiter
Faschang Werkzeugbau GmbH*

Lean: Gut gemacht, immer noch ein Bringer ... Wir nennen das ReaLean^{V & S}

Lean ist durch. Schon klar. Die typischen, vor allem methodengetriebenen Ansätze haben ihre Heilsversprechen nicht eingelöst. Trotzdem: Wenn man erfolgreiche Firmen ansieht, dann fällt auf, dass sie effektive Führungs- und Verbesserungsarbeit in der Produktion mit einfachen, aber wirkungsvollen Mitteln machen. Sie sind schnell im Thema Problemlösung. Sie haben eine grobe, gut funktionierende Planung und Steuerung, reagieren schnell und flexibel auf aktuelle Notwendigkeiten. Sie haben eine hohe Liefertermintreue und motivierte Mitarbeiter.

Die meisten Firmen, die Lean „methodisch angehen“, bekommen weder den Spirit noch den Nutzen. Denn Lean ist keine Werkzeugsammlung, sondern ein Weg, der geprägt ist von Führungstalenten, Fokus auf Fluss, Verbesserung im Sinne von Erprobung und immer besserem

Verständnis der Zusammenhänge. Martin Mlttendorf von V&S und Christian Spohn von der Firma Knoll zeigen Ihnen, wie **Transparenz, Shop-Floor-Management, Grobplanung, Synchronisation und hohe Verantwortlichkeit in Teams die Zusammenarbeit und Leistung einer Firma transformieren können.**

KNOLL
.It works

Freitagvormittag

Sich selbst neu erfinden: die V & S-Transformation mit Benno Löffler (V&S)

Agile Praktiken

Team / Review / Delegation Poker /
Entscheidung / CCPM / OKR /
Googlesprint / Open Space /
Praktiken-Putz



Zukunftsfähige Organisation: Management und Wertschöpfung verändern. Aber wie?

Veränderung wird häufig so gedacht: „Wir, das Führungsteam, wissen, was für die anderen gut ist. Deshalb suchen wir die passenden Methoden und Werkzeuge aus. Und das implementieren wir dann.“ Solche Veränderungen bleiben meist an der Oberfläche oder versanden. Ganz gleichgültig, ob die Initiative das Etikett Lean, Agil oder sonst was trägt.

Das gemeinsame Spiel verändert sich erst, wenn Führungsteams gemeinsam verstehen, dass Veränderung immer eine Evolution zwischen Führenden und Geführten ist.

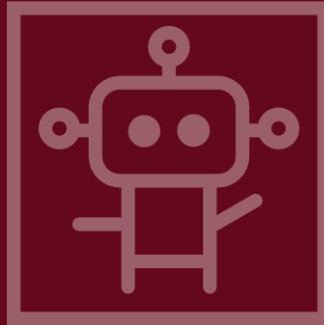
Aus unserer Erfahrung basiert erfolgreiche Veränderung auf wenigen Kernelementen:

- › echte Problemlösung statt Methodenhörigkeit
- › abteilungsübergreifend vernetzte Teams
- › iterative Lösungssuche – kleine, schnelle Schritte
- › Reflexion statt Planeinhaltung. Also gemeinsames Lernen.

Sie lernen eine grobe Vorgehensweise auf Basis dieser Kernelemente. Der Clou: Das Managementteam überdenkt sein Handeln und findet einen wirksamen Weg, die Organisation bei Problemlösungen auf hoch-verantwortliche Weise einzubeziehen.

Sie lernen Handwerkszeug für das Managementteam, mit denen Sie starten können.

Freitagnachmittag
KI-Workshop
mit Jonas Gottschalk
(Deyan7),
Andreas Simon
(mimatic)



Ganz ehrlich: Ich habe nicht geglaubt, dass
Freiwilligkeit bei uns funktioniert. Jetzt bin
ich schlauer ...

ChatGPT im Mittelstand

Anwendungsmöglichkeiten inklusive eines Live-Praxisbeispiels

Jeder spricht darüber, manche trauen sich sogar, damit herumzuspielen, aber die wenigsten wenden es nutzenstiftend in mittelständischen Unternehmen an. Wir bringen die Erfahrungen aus der Anwendung bei der Firma mimatic und die Technologieexpertise von Deyan7 als Spezialdienstleister von KI zusammen. Beim Ausprobieren der Lösungen kann man aus erster Hand lernen, was heute mit KI wirklich geht und was nicht.

Praxisbeispiele:

mimatic[®]
Tool Systems

 **DEYAN7**

Freitagabend
Impuls vom VDMA
„Wohin geht die Reise?“
mit Felix Prumbohm (VDMA)

Praxisbeispiele:



Business
Advisory



Quo vadis, Investitionsgüterindustrie?

Wo kommen wir her?

Die Geschichte der Herstellung von Investitionsgütern – Maschinen und Anlagen – in Deutschland und Europa ist keine Geschichte voller Missverständnisse, sondern eine echte Erfolgsgeschichte. Da sich Geschichte zumindest in Teilen zu wiederholen pflegt, kann ab und an ein flüchtiger Blick in den Rückspiegel tatsächlich hilfreich sein. Was nochmal hat uns denn so lang so erfolgreich gemacht? Der sicher unvollständige Versuch, Jahrhunderte alchemistischer Unternehmenserfolge in Minuten zu destillieren.

Wo stehen wir aktuell?

Da dennoch nichts so alt ist wie die Zeitung von gestern, schauen wir uns mit offenen Augen in der Gegenwart um. Was passiert hier gerade? Aktuelle Trends und Themen aus dem Maschinen- und Anlagenbau.

Mit beiden Beinen im Hier und Jetzt, auf Zahlen, Daten, Fakten aufgesetzt.

Wo geht die Reise hin?

„The trend is your friend“... oder haben wir den Start verpennt und uns schon von der Erfolgsspur getrennt? Welche Herausforderungen im Nebel des Morgen lassen sich erahnen? Ein Kessel Buntess aus der Trendküche. Es wird unklarer... und damit spannender.

Welches Rüstzeug nehmen wir mit?

Das Morgen macht uns Sorgen, doch mit welchen gestrigen und heutigen Mitteln könnten wir auch dann wieder als „führende Industrienation“ titeln? Überlegungen zum grundsätzlichen „Schweizer Taschenmesser“ für Unternehmer und Führungskräfte auf Kurs durch die Ungewissheit.

Samstagvormittag
Engpass Engineering
Cecil Varghese (Eckstein)
und Eckstein-Kunde



Engpass Engineering – Recruiting oder Offshoring? Beides klappt besser, wenn der Ansatz passt!

Der Engpass im Business: fähige Menschen finden und schnell wirksam integrieren!

Die Fähigkeit, gut ausgebildete Leute in Ihre Wertschöpfung zu integrieren, macht einen großen Unterschied, wenn es um erfolgreiches Wachstum und Innovation geht. Das gilt auch über das Engineering und die Softwareentwicklung hinaus.

Jeder kennt die Hürden: Recruiting wird einerseits zunehmend schwieriger. Outsourcing in Niedriglohnländer andererseits schafft oft Frustration im eigenen Team durch hohe Fluktuation, hohen Kommunikationsaufwand und Qualitätsprobleme! Manchmal hilft ein anderer Ansatz, damit es doch gelingt. Wir zeigen Ihnen zwei sehr unterschiedliche Ansätze aus der Praxis.

Praxisbeispiele:



Samstagvormittag

Hoshin v/s OKR

mit Uwe Kreyenborg (V&S),
Michael Kasteleiner (V&S),
Andreas Simon (mimatic)



OKR, Hoshin Kanri – oder einfach die richtigen Sachen machen?

Organisationen mangelt es selten an guten Ideen für ihre Strategie. Im Mittelstand haben die Führungskräfte viel Dringendes, Operatives um die Ohren und obendrauf kommen viele wichtige Strategieprojekte. Im täglichen Kampf um Zeit gewinnt meist das Operative. Die Gegenwart frisst die Zukunft.

Es gibt Firmen, die bekommen die Zukunftsthemen eher bewältigt als andere. Woran liegt das?

Das hängt selbstverständlich auch an den Fähigkeiten und Charakteren der Führungskräfte und an der verfügbaren Kapazität der Führungsmannschaft. Allerdings: Für den Praktiker stellt sich die Frage, wie Methodiken wie OKR

oder Binsenweisheiten wie „Fokus is Key“ in die mittelständische Praxis übersetzt werden können – mit den Führungskräften zusammen. Darüber werden wir anhand von praktischen Fällen sprechen.

Samstagnachmittag Abschluss mit dem V & S-Team



Denkwerkstatt:

Sie denken über Ihre Praxis nach

- › Typische Probleme, unkonventionelle Lösungen: Was haben wir gehört? Eine kleine Zusammenfassung.
- › Mini-Open-Space: Ihre ganz praktischen Probleme der kommenden 3–6 Monate. Mit wem wollen Sie über was sprechen? Wo wollen Sie zuhören? Sie entscheiden.
- › Vertiefung und abschließende kollegiale Fallberatung.
Ganz konkret für Sie und Ihre Situation gemeinsam mit uns und anderen Teilnehmern.
- › Sprechen Sie mit den Teilnehmern in kleinen Gruppen über Ihre nächsten Schritte.



Ich wollte mich hier nochmal für die Einladung bedanken.
Eine tolle Veranstaltung. Ich habe wieder etwas gelernt.
*Jürgen Waldmann, Qualitätsmanagementbeauftragter,
Syntegon Packaging Systems AG*

Was Sie noch wissen sollten

Die Winter School Neues Management setzt besonders auf Interaktivität und die Arbeit in kleinen Gruppen. Die Teilnehmerzahl ist daher auf 35 Personen begrenzt.

Zur Anmeldung

Anmelden können Sie sich ab sofort:

Tel. 0700 / 88 63 7000

oder direkt auf unserer Webseite unter

<https://v-und-s.de/events-media/winter-school/>

Anmeldeschluss: Eine kurzfristige Anmeldung ist immer möglich, solange noch freie Plätze vorhanden sind.

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.900 € pro Teilnehmerin.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde-

bestätigung und eine Rechnung. 50 % der Teilnahmegebühr ist sofort zu leisten, die gesamte Teilnahmegebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten.

In der Teilnahmegebühr sind folgende Leistungen enthalten:

- › Teilnahme an der dreitägigen Winter School
- › Mittagessen und Abendessen an den ersten zwei Veranstaltungstagen, Mittagessen am dritten Veranstaltungstag
- › Erfrischungen und Snacks in den Pausen an allen drei Veranstaltungstagen
- › Dokumentation der Winter School Neues Management im Nachgang

Der Veranstaltungsort

Seehotel Niedernberg
Leerweg
63843 Niedernberg (Nähe Frankfurt am Main)

Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer direkt über uns.
Gern unterstützen wir Sie auch bei der Reiseplanung und allen
anderen organisatorischen Anliegen. Ihre Ansprechpartnerin ist:

Nicole Tietz
tietz@v-und-s.de
Tel. 0700 / 88 63 7000



Zur Anreise

Sie erreichen uns mit dem Zug über den Hbf Aschaffenburg (auch ICE).
Die Fahrtdauer mit dem Taxi zum Hotel beträgt ca. 15 Minuten.
Der Flughafen Frankfurt ist ca. 30 Autominuten entfernt.

Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass durch Ausfüllen unseres Anmeldeformulars Ihre Anmeldung verbindlich wird. Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis zum 4. Januar 2024 möglich.

Bei späteren Absagen stellen wir Ihnen folgende Kosten in Rechnung:

- › Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:
50 % der Teilnahmegebühr
- › Eine Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn ist nicht möglich.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, kurzfristig eine andere Mitarbeiterin Ihres Unternehmens zu benennen, sofern der ursprünglich angemeldete Teilnehmer verhindert sein sollte. Hierfür fallen keine weiteren Kosten an.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder kurzfristig abzusagen. Ihre persönlichen Angaben werden lediglich von Mitarbeitern der Vollmer & Scheffczyk GmbH (evtl. mithilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der Kundenbetreuung (z. B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen, Nachlese) verarbeitet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zur werblichen Nutzung verkauft.



**Winter School
Neues Management**
18.–20. Januar 2024
Seehotel Niedernberg



<https://v-und-s.de/events-media/winter-school/>



Fit for future markets



Mitglied

**Vollmer &
Scheffczyk GmbH**

Leisewitzstr. 41
30175 Hannover

www.v-und-s.de

Telefon 0700 / 88 63 70 00

Breitscheidstr. 44
70176 Stuttgart



”

Die V&S Winter School war für mich der inspirierendste Workshop seit Jahren! Zeitlich ideal am Jahresanfang und mit einer Mischung von Teilnehmern, die in den vielen Gesprächsrunden ein höchst interessantes Spannungsfeld erzeugt. Arbeitstechniken mit einer überzeugenden Breite an Themen und Tools von Lean bis Selbststeuerung, die zügig ermöglichen, für die Komplexität aktueller Herausforderungen Lösungsansätze zu entwickeln.

Dr. Dorothee Becker, Geschäftsleitung Gebr. Becker GmbH